



Gemeinsames Naturerlebnis im UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau



Projektträger:	Unesco Biosphärenpark Lungau
geplante Projektlaufzeit:	06/2017 – 07/2019
Kosten gesamt:	€ 5.491,00
Fördersatz:	80 %
Förderung in €:	€ 4.393,00
Aktionsfeld:	3

Mit der Auszeichnung zum UNESCO Biosphärenpark wurde der Lungau zur „Modellregion für nachhaltige Entwicklung“ ernannt. Erhalten, Entwickeln und Partizipieren sind dabei die prägenden Schlagworte. Um den Grundgedanken der Nachhaltigkeit bereits unseren Jüngsten näher zu bringen, wurde vor drei Jahren das Projekt „Biosphärenpark geht in die Schule“ initiiert und bis heute mit über 11 Biosphärenparkschulen erfolgreich in die Umsetzung gebracht.

Im Jahr 2016 ist das Biosphärenparkmanagement einen Schritt weiter gegangen und hat gemeinsam mit einem Kindergarten die Projektidee „**Gemeinsames Naturerlebnis der Lungauer Kindergärten im UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau**“ geboren. In diesem Projekt wurden die Lungauer Kindergärten von einem Gastkindergarten eingeladen, einen gemeinsamen Vormittag zu verbringen, um hier die einzigartige Natur erleben zu können.

Die Wissensvermittlung für die jüngste Personengruppe unserer Gesellschaft ist ein wesentlicher Baustein für eine nachhaltige Entwicklung unserer Region und durch das Projekt wird der Biosphärenpark in den Köpfen der Kinder verankert. Über den Diskurs Kind-Eltern-PädagogInnen wird der Biosphärenpark zudem weiter in die Breite getragen.

Beschreibung der Projektidee bzw. des Projektinhaltes

Das Biosphärenparkmanagement Lungau möchte nun in den nächsten 3 Jahren wieder das Projekt „Gemeinsames Naturerlebnis der Lungauer Kindergärten im UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau“ durchführen. Dabei laden das Biosphärenparkmanagement und die jeweiligen Veranstalter die Lungauer Kindergärten ein, einen gemeinsamen Vormittag zu verbringen und die einzigartige Natur erleben zu können.

Die behandelten Themen sind:

2017: Waldpädagogik

2018: Kräuterpädagogik

2019: Blumenwiese

Im Vorfeld bekommen die PädagogInnen ein Briefing mit den Biosphärenpark-Fexen, um Potentiale und die jeweiligen Naturjuwelen in der Umgebung zu erkennen und erfahrbar zu machen.

Die Vormittage im Projekt werden anschließend von den KindergartenpädagogInnen gestaltet und geleitet. Ziel dieser Vormittage ist es, die Umgebung kennenzulernen und die Möglichkeiten für das gemeinsame Naturerlebnis zu besprechen.

Neben dem gemeinsamen Naturerlebnis will das Management des Biosphärenparks auch ein gemeindeübergreifendes Verständnis bzw. eine Sensibilisierung für den öffentlichen Verkehr schaffen. Dazu wird die Anreise aus dem ganzen Lungau mit den bestehenden öffentlichen Angeboten abgewickelt. Diesbezüglich wird das Biosphärenpark-Management von Herrn Dr. Hocevar unterstützt, welcher für jeden Kindergarten einen entsprechenden Fahrplan zusammenstellen wird. Da die Erreichbarkeiten nicht überall gleich gegeben sind, wird zudem auf regionale Verkehrsunternehmen zurückgegriffen.

2017 lädt der Kindergarten Muhr die Lungauer Kindergärten dazu ein, einen Vormittag im Zauberswald des Kindergartens Muhr zu verbringen. Der Zeitplan für das Jahr 2017 wurde bereits festgelegt und das Naturerlebnis findet im Juni 2017 statt. 2018 wird der Betriebskindergarten der Firma Pagitsch in Tamsweg der Gastkindergarten sein, 2019 der Kindergarten in Mauterndorf.